



Kultur-Ticker

Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 4/2016

24. März

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur April-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker Mai 2016 ist am 22. April 2016.

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

<http://www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx>

Der **Veranstaltungsplaner 2016 ff - Terminübersicht über kulturelle Veranstaltungen** ist im Internet abrufbar unter <http://www.bergischgladbach.de/kulturelle-veranstaltungen.aspx>.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

AUS DEN STÄDTISCHEN KULTUREINRICHTUNGEN

Förderung von Kulturprojekten 2016 - Anträge bis zum 15. Mai einreichen

Wer im zweiten Halbjahr 2016 ein Kulturprojekt in Bergisch Gladbach plant und dafür Mittel aus der städtischen Projektförderung erhalten möchte, kann diese bis zum 15. Mai 2016 formlos beantragen. Die Förderbedingungen können schriftlich oder telefonisch angefordert werden bei Petra Weymans vom Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202 / 14-2554, E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de. Auch im Internet sind die Informationen zur Kulturförderung abrufbar unter <http://www.bergischgladbach.de/ortsrecht.aspx>. Die Förderung von Kulturprojekten für das Jahr 2016 gilt unter dem Vorbehalt, dass Fördergelder im mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Haushalt bereitstehen.

[Kulturrucksack NRW 2016](#): kostenloser Workshop für 10- bis 14-Jährige

Powergirls gesucht

Eine kreative Entdeckungsreise mit Papier für Mädchen ab 10 Jahren

Achtung: Jungenfreie Zone! Wir werden inspiriert von starken Frauen und Mädchen: von Polarforscherinnen bis Pipi Langstrumpf. Durch Falten, Schneiden, Kleben, Hämmern und Bauen entstehen Eure Fantasiewelten. Eigene Ideen umzusetzen macht stark und gibt uns Mut, Eigenständigkeit und Selbstvertrauen zu entwickeln. Wir machen uns die Welt so, wie sie uns gefällt und zeigen unsere Kunst-Stücke am Ende in einer tollen Ausstellung.

Datum / Uhrzeit: 26. - 29. Mai 2016 / jeweils 10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmeralter: 10 - 14 Jahre / Teilnehmerzahl: 10

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also melde dich schnell an!

Ort: Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.

Anmeldung und weitere Informationen: [Kreativitätsschule Bergisch Gladbach e.V.](#), An der Wolfsmaar 11, 51427 Bergisch Gladbach, Tel. 02204 / 67913 oder 303101. E-Mail: info@krea-online.de; Online-Anmeldung: <http://www.krea-online.de/>. Den Flyer zum Workshop kannst Du [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Abwechslungsreiches VHS-Angebot im April

Das Wetter im April ist wechselhaft - abwechslungsreich sind die Kreativangebote der [VHS Bergisch Gladbach](#) für Klein & Groß. Hier sind sie chronologisch aufgeführt:

- Samstag, 02.04.16: Geben Sie Gas! Einführung in die Technik des Schweißens
- Freitag, 08.04.16 / Samstag, 09.04.16: Zeichnen im Mangastil mit Vanessa (ab 13)
- Freitag, 08.04.16: Origami (ab 6 Jahre)
- Freitag, 08.04.16 / Samstag/Sonntag 16./17.04.16: Patchwork und Quilting
- Freitag, 15.04.16: Kunst aus der Sicht eines Malers im Museum Ludwig
- Samstag, 16.04.16: Landschaftsmalerei in Öl nach Bob Ross
- Samstag, 16.04.16: Aquarell-Workshop für Groß & Klein
- Samstag, 16.04.16: Grundlagen der Digitalen Fotografie
- Samstag, 23.04.16: Von der Zeichnung zur Skizze
- Freitag, 29.04.16: Kurzzeitfotografie

Mehr Informationen finden sie unter VHS-Angebote im [April.pdf](#).

Öffentliche Führung durch die Ausstellung "Heike Weber - 23"

Sonntag, 3. April 2016, 11:00 Uhr und

Donnerstag, 7. April 2016, 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz 8
Heike Weber (Jg. 1962) präsentiert die Vielfalt ihres Oeuvres. Der Titel "23" nimmt Bezug auf die Zeitspanne zwischen der ältesten und der jüngsten Arbeit der Ausstellung: 1993, am Beginn ihrer Karriere, zeigte sie im Kölnischen Kunstverein ihre Styropor-Kuben, die neben neueren Arbeiten und ortsspezifischen Rauminstallationen jetzt erstmals wieder zu sehen sind. Mit der für Heike Weber typischen Leichtigkeit und einem an der Natur geschulten Sinn für die Flüchtigkeit der Erscheinungen berühren ihre Arbeiten Bereiche körperlicher Grenzerfahrungen. Dauer der Ausstellung: 28.02. - 29.05.2016. [Mehr...](#)

Sonntags-Atelier

Sonntag, 3. April 2016, 11:00 - 13:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Kunst verbindet! Wie in einem Labor können Familien generationenübergreifend mit unterschiedlichen Techniken und Materialien arbeiten, um das eigene Potential zu erforschen und zu erweitern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 Euro, Kinder 3,00 Euro, Familien 12,00 Euro.

Kleine Ziege, sturer Bock

Dienstag, 5. April 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schlossstr. 46

Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und der Komödie "Kleine Ziege, sturer Bock". Zum Inhalt: Jakobs Chancen mit Ende 30 wieder zu Hause bei seinen Eltern zu landen stehen nicht schlecht: als Elvis-Imitator ist er nicht gerade gut bei Kasse... Da taucht völlig überraschend seine 12-jährige Tochter Mai auf, von der er bislang nichts wusste, und will ihren Erzeuger kennenlernen. Der Zeitpunkt ist denkbar ungünstig, hat Jakob doch gerade einen Job als Fahrer angenommen. Das Auto: ein klappriger Kastenwagen. Die Fracht: ein Schafbock. Das Ziel: Norwegen. Jakob bleibt keine Wahl: Mai muss ihn begleiten.

"DRUCKFRISCH 2016" - Druckgrafik von 19 Künstlern der Gruppe : ZWEIFELLOS :

Vernissage am Dienstag, 5. April 2016, 19:00 Uhr in der [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 17

19 Künstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands, aus Belgien und Frankreich (davon 5 aus dem AdK Bergisch Gladbach) haben sich zusammengefunden, um ihre druckgrafischen Arbeiten vorzustellen, die in den letzten 9 Monaten entstanden sind. Die Künstlerinnen und Künstler haben für diese Ausstellung - jeder in der favorisierten Technik mit eigenen künstlerischen Aussagen - die unterschiedlichen, teilweise seit Jahrhunderten genutzten Techniken beim Holzschnitt und der Radierung angewandt. Darüber hinaus haben sie die Mischtechnik Intaglio angewandt, und diesmal werden zum ersten Mal in der Reihe "Druckfrisch" ausgewählte digital gedruckte Arbeiten gezeigt. Dauer der Ausstellung: 06.04. - 20.05.2016. Mehr [hier](#) (Flyer, PDF) und [hier](#).

Handwerkliche Vorführungen und andere Veranstaltungen

Viel los im [Bergischen Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#): Ob Schmiedekunst, Backen, Lederverarbeitung, Arbeiten in der Stellmacherei oder am Bandwebstuhl - bei uns können Sie altes Handwerk live erleben. Handwerkertermine finden von April bis Oktober meist mittwochs, ausnahmsweise dienstags statt. Folgende Vorführungen können Sie im April besuchen:

Mittwoch, 6. April, 10:00 - 12:00 Uhr: Schmieden

Mittwoch, 13. April, 10:00 - 12:00 Uhr: Schumacher, Sattler

Mittwoch, 20. April, 10:00 - 12:00 Uhr: Bandweben, Filzen

Sonntag, 24. April, 14:00 - 17:00 Uhr: Apfelblütenfest / Bienenzucht

Mittwoch, 27. April, 10:00 - 12:00 Uhr: Spinnen

Alle Termine für die Vorführungen und die Aktionssonntage können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Mit Baby ins Museum. Thema: Heike Weber - 23

Mittwoch, 6. April 2016, 10:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Wir laden Sie an jedem ersten Mittwochvormittag des Monats ein, mit uns gemeinsam Kunst anzuschauen. Die Bandbreite reicht von der Romantik bis zu aktuellen Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart. Im Anschluss haben Sie bei einer entspannten Kaffeepause die Gelegenheit, noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir stellen uns ganz auf Sie und Ihr Baby ein. Weinen, Wickeln oder Stillen sind gar kein Problem: Wir haben das Museum zu dieser Zeit ganz für uns allein. Eingeladen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 Euro. Anmeldung bitte über die Kath. Familienbildungsstelle, Tel. 02202 / 936390. Aber auch Kurzentschlossene sind willkommen!

Servus Peter - Das heile Welt Musical

Eine Hommage an Peter Alexander

Mittwoch, 6. April 2016, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#), Konrad-Adenauer-Platz

Peter Grimberg lädt zur mitreißenden Nostalgie-Reise in die 50er und 60er Jahre ein. Zu neuem Leben erweckt das kurzweilige Musical "Servus Peter" sowohl die Erfolge der Wirtschaftswunderjahre, als auch den legendären Sänger und Schauspieler Peter Alexander. Angelehnt an den Filmklassiker "Im weißen Rössl" bringt die schwungvolle Komödie als Bühnenversion die bekanntesten Erfolge Alexanders und beliebte Schlager wie "Ganz Paris träumt von der Liebe" (Caterina Valente) oder "Ich will keine Schokolade" (Trude Herr) zurück in die Hallen Deutschlands. Während der zweistündigen Aufführung erleben die Besucher einen fulminanten Augen- und Ohrenschauspiel mit dem vielseitigen Hauptdarsteller. Eintritt: 49,90 / 45,90 / 41,90 / 37,90 Euro. [Mehr...](#)

Grube Cox - Faszinierende Natur gleich nebenan

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 7. April 2016, 14:00 Uhr, [Berufskolleg Kaufmännische Schulen](#), Oberheidkamper Str. 21

Das Naturschutzgebiet Grube Cox befindet sich im Lerbacher Wald im Herzen Bergisch Gladbachs. Für Naturliebhaber ist es ein faszinierender Ort, der sich stetig verändert und neue, tiefgreifende Einblicke in die heimische Flora und Fauna bietet. Der Fotograf Bernd Steinbüchel hat dieses Naturschauspiel in allen Facetten festgehalten. Die Ausstellung ist zu sehen bis zu den Sommerferien; der Besuch ist nach telefonischer Absprache mit dem Fotografen möglich, Rufnummer: 0152 26204362. Der Eintritt ist frei.

Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besucher mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach an jedem 1. Donnerstag des Monats!

Donnerstag, 7. April 2016, 14:00 - 20:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Zu sehen ist die Ausstellung "Heike Weber - 23". Die Artothek ist ebenfalls von 16:00 - 19:00 Uhr geöffnet!

Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung Heike Weber - 23

Donnerstag, 7. April 2016 und

Donnerstag, 14. April 2016, jeweils 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Gespräch beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, mit der Dozentin vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie Gruppen. Telefonische Anmeldung unter 02202 / 142356 oder 142334. Die Gebühr inkl. (Eintritt,) Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person.

Galeriegespräche in Köln III

Ist das Kunst oder kann das weg? Ausgewählte künstlerische Positionen der Galerie von Frau Dr. Gudrun Pamme-Vogelsang

Donnerstag, 7. April 2016, 19:00 - 21:00 Uhr

An drei Abenden stellt die Galeristin Dr. Gudrun Pamme-Vogelsang in ihrer Galerie in Köln aktuelle Ausstellungen vor und lädt zum intensiven Austausch über die zeitgenössische Kunst ein. Mit Getränken und Knabbereien wird auch für das leibliche Wohl Sorge getragen. Treffpunkt jeweils in der Galerie Pamme-Vogelsang, Hahnenstraße 33, 50667 Köln. Telefon: 0221 / 80158763. Der Zugang zur Galerie ist barrierefrei. 18,00 Euro (darin enthalten Getränke, Snacks) (keine Ermäßigung) bei mind. 10 Teilnehmern. Bitte anmelden bis 31.03.16 bei der [VHS Bergisch Gladbach](#).

Krimi und Tapas: Wupper Wut Lesung mit Bergischen Tapas

Donnerstag, 7. April 2016, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 17

Ein Drama an der Autobahnraststätte Remscheid, eine wilde Verbrecherjagd durch das Bergische, schräge Typen und viel Lokalkolorit: Das erwartet die Leserinnen und Leser im Roman "Wupper Wut" - dem neunten Fall der Krimiserie um den Wuppertaler Privatdetektiv Remigius Rott. Oliver Buslau begann Ende der 90er Jahre seine Autorenkarriere als Erfinder des Wuppertaler Privatdetektivs Remigius Rott, der seitdem in neun Krimis seine Fälle löst. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.oliverbuslau.de/>. Bitte anmelden bis 31.03.2016, Kosten 15,00 Euro (keine Ermäßigung).

Ganz schön kriminell

Spaziergang mit historischer Spurensuche durch Köln mit Sabine Gerhardt

Freitag, 8. April 2016, 19:00 - 20:30 Uhr

Diebe, die selbst vor Domschätzen nicht zurückschreckten, Ehebrecher, die sogar legal bestohlen werden durften, schauerliche Strafen für Mörder und Kindsmörderinnen. Folgen Sie den Spuren von großen und kleinen Schurken in der Rheinmetropole vom Mittelalter bis zur "abgesegneten Kriminalität in schweren Zeiten". Der ca. 2 km lange Fußweg führt zum Teil über Kopfsteinpflaster und Treppen! Treffpunkt: Kreuzblume gegenüber dem Haupteingang vom Kölner Dom. 10,00 Euro (keine Ermäßigung) bei mind. 10 Teilnehmern. Bitte anmelden bis 31.03.16 bei der [VHS Bergisch Gladbach](#).

Auf den Spuren Heinrich Heines - Einführung in das Werk

Freitag, 8. April 2016, 19:30 Uhr, [VHS Bergisch Gladbach](#), Buchmühlenstr. 17

Seminar und Lesung mit Dr. Alexandra Schultke. "Geld ist rund und rollt weg, aber Bildung bleibt" (H. Heine). Damit eröffnet Heinrich Heine das Tor in die Erwachsenenbildung. In diesem Seminar und während der Exkursion am 9. April lernen Sie Heinrich Heine kennen. Sie erfahren einiges über sein Leben, hören und lesen Gedichte mit Interpretationen und besuchen das Wohnhaus und sehen die ehemalige Schule in Düsseldorf. Dr. Alexandra Schultke hat Germanistik und Geschichte studiert. Ihr "Steckenpferd" ist Heinrich Heine. 6,00 Euro (Abendkasse).

Auf den Spuren Heinrich Heines - Stationen seiner Jugend

Samstag, 9. April 2016, 12:00 - 15:00 Uhr

Exkursion mit Dr. Alexandra Schultke. Treffpunkt: Düsseldorf, Eingang Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14. 16,00 Euro (einschl. Eintritt und Führungsgebühr) (keine Ermäßigung) bei mind. 10 Teilnehmern. Bitte anmelden bis 01.04.16 bei der [VHS Bergisch Gladbach](#).

REAKTIV das Kunstlabor: Wortkunst. Experimentiert mit uns im April mit Worten!

Samstag, 9. April 2016, 14:00 - 18:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Der Poetry Slammer Florian Schreiber, der in NRW auf kleineren und größeren Bühnen unterwegs ist, kommt in unseren Workshop und zeigt Euch wie Ihr Eure Worte zu Slam-Texten verdichten könnt. Durch spannende Schreib- und Sprechübungen könnt Ihr ausprobieren, wie sich Eure Ideen zu eigenen Texten verarbeiten lassen und wie Ihr diese performen könnt. Wie immer ist die Teilnahme kostenlos. Für junge Menschen von 14 bis 22 Jahren, unter der Leitung eines jungen Teams. Anmeldung unter info@villa-zanders.de oder Tel. 02202 / 142334. [Mehr...](#)

TERMIN VOR ORT

Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 10. April 2016, 11:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Volker Diefenbach / Karsten Panzer PerZan / Margret Schopka / Rosemarie Stuffer
Der TERMIN VOR ORT zeichnet sich in diesem Jahr durch die Gegensätzlichkeit der künstlerischen Ansätze aus. Für die Werke von Margret Schopka und Rosemarie Stuffer stehen Natur und Landschaft im Zentrum, während Volker Diefenbach und Karsten Panzer PerZan tief in die Abstraktion eintauchen. Im breiten Spektrum des künstlerischen Schaffens in der Region spiegelt sich auf beeindruckende Weise die Vielfältigkeit unserer Zeit. Dauer der Ausstellung: 10.04. - 29.05.2016. [Mehr...](#)

Der kleine Rabe Socke - Uraufführung!

Sonntag, 10. April 2016, 14:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Der kleine Rabe Socke und seine Freunde gehören seit Jahren zu den beliebtesten Kinderbuchhelden. Zusammen bilden sie ein unschlagbares Team und meistern mit großem Einfallsreichtum und viel Spaß ihren Alltag. Da gibt's schon mal Streit und Socke ist auch

ganz schön vorlaut, aber am Schluss finden sie immer eine Lösung - und alle haben etwas Wichtiges dazu gelernt. Das Theater auf Tour bringt zum 20. Geburtstag das unschlagbare Team als Musical für die ganze Familie auf die Bühne. Kindertheater ab 4 Jahren. Eintritt: 9,90 Euro. [Mehr...](#)

"Das Traumfresserchen" aus der Reihe der Bergischen Erzählkonzerte für Kinder

Sonntag, 10. April 2016, 17:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Schlafittchen, die Prinzessin im Reich Schlummerland, kann nicht schlafen, und als alle Medizin versagt, macht sich ihr Vater höchstpersönlich und ganz ohne Hofstaat auf den Weg, um Hilfe für sein Töchterlein zu suchen. Und begegnet dem Traumfresserchen. Sprechender Name? Viel versprechender Name? Die Geschichte von Michael Ende wird von Ulrich Steiner erzählt und von BlockflötistInnen der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Dr. Barbara Engelbert musikalisch umgesetzt. Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier. Der Eintritt ist frei.

dementia + art

Die Veranstaltung am Mittwoch, 13. März 2016 um 14:30 Uhr im [Kunstmuseum Villa Zanders](#) ist bereits AUSGEBUCHT!!!

Unser neues Programm "dementia+art" wendet sich an Personen mit Demenz und deren Angehörige. Wir laden Sie ein, gemeinsam eine schöne Zeit im Museum zu erleben. In kleinen Gruppen bis maximal acht Personen plus Betreuer begegnen wir ausgewählten Werken von der Romantik bis zur Gegenwart mit allen Sinnen - dazu gehören auch musikalische Eindrücke. Im stimmungsvollen Roten Salon bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Nachmittag ausklingen. Das Angebot richtet sich an Einzelpersonen und Gruppen. Das Angebot findet jeden 2. Mittwoch des Monats statt. Weitere Informationen unter Tel. 02202 / 142356 oder 142303 oder info@villa-zanders.de. Leitung: Silke Brandmeier M.A.

Break Every Rule - Tina The Rock Legend

Mittwoch, 13. April 2016, 19:30 Uhr, [Bergischer Löwe](#)

Hits wie "Simply The Best", "Private Dancer" oder "We Don't Need Another Hero" sind Popgeschichte und machten Tina Turner zur Rock-Legende. "Break Every Rule" ist ein mitreißendes musikalisch-biographisches Musical und greift die wichtigsten Stationen von Tinas Erfolgsgeschichte neu auf. Auf einer großen Leinwand sind Fotos, Videoclips und Interviewsequenzen zu sehen. Kurze Spielszenen führen durch die Karriere der gebürtigen Amerikanerin. Die Sängerin und Tänzerin Tess "Dynamite" Smith gilt als weltweit bestes Tribute und konnte für die bundesweite Tournee "Break Every Rule Tina The Rock Legend - Das Musical" gewonnen werden. In mehr als 2 ½ Stunden Showtime zeigt sie zusammen mit Tänzern, Schauspielern und Live-Band ihre überwältigende Bühnenpräsenz, holt das Original unglaublich authentisch zurück und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte. Eintritt: 52,90 / 46,90 / 40,90 / 34,90 Euro. [Mehr...](#)

Frau Höpker bittet zum Gesang

Das Mitsing-Konzert am 16. April 2016 im [Bergischen Löwen](#) ist AUSVERKAUFT!

Familienfest

Dienstag, 19. April 2016, 15:00 Uhr, Kino-Center Schlosspassage, Schloßstr. 46
Das [Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach](#) lädt ein zum Kino für Senioren mit Kaffee und Kuchen und dem Film "Familienfest". Zum Inhalt: Die Familie Westhoff findet sich zum siebzigsten Geburtstag des Vaters, des berühmten Pianisten Hannes Westhoff, in der früheren Familienvilla zusammen. In den Tagen des Festes müssen sich alle Familienmitglieder der Frage stellen, wie sie mit alten Wunden, offenen Fragen und auch offenen Rechnungen aus der Vergangenheit umgehen wollen. Erinnerungen an frühere Zeiten werden wach, alte Kämpfe werden ausgefochten - bis eine verheerende Nachricht alles verändert.

Künstlergespräch zur Ausstellung "Termin vor Ort"

Dienstag, 19. April 2016, 19:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Künstlergespräch mit den beteiligten Künstlern und Künstlerinnen Volker Diefenbach, Karsten Panzer PerZan, Margret Schopka und Rosemarie Stuffer; Moderation Dr. Petra Oelschlägel. Der TERMIN VOR ORT zeichnet sich in diesem Jahr durch die Gegensätzlichkeit der künstlerischen Ansätze aus. Für die Werke von Margret Schopka und Rosemarie Stuffer stehen Natur und Landschaft im Zentrum, während Volker Diefenbach und Karsten Panzer PerZan tief in die Abstraktion eintauchen. Im breiten Spektrum des künstlerischen Schaffens in der Region spiegelt sich auf beeindruckende Weise die Vielfältigkeit unserer Zeit.

The Cavern Beatles

Dienstag, 19. April 2016, 20:00 Uhr, [Bergischer Löwe](#)
Wie durch eine Zeitmaschine werden die Zuschauer (aller Altersklassen) in die 60er Jahre zurück versetzt. Und es scheint so, als wenn sie nicht so schnell wieder in die Gegenwart zurückkehren möchten. Ein über zweistündiges Power-Konzert mit authentischer Technik, Instrumenten und Kostümen und ohne jeglichem "Schnick-Schnack" sind die besten Beweise dafür! Sieht man die einzelnen Musiker, ist es offensichtlich wen sie darstellen - sieht man alle zusammen auf der Bühne wird die Ähnlichkeit zum Original verblüffend. Als Musiker haben sie die Songs der Beatles bis ins Kleinste erforscht, um vom Akkordgriff bis hin zu jedem Drumfill die Musik so authentisch wie möglich zu spielen. Visuell & akustisch ein absolut realistisches Konzert wie in den Jahren 1963-66. Eintritt: 31,50 / 35,40 / 38,80 / 42,00 Euro. [Mehr...](#)

CON BRAVURA - Ein Kammermusik-Abend mit dem Trio Affekti

Mittwoch, 20. April 2016, 19:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Das Trio Affekti spielt in der ungewöhnlichen Besetzung Saxophon, Violine und Klavier, deren frisches Klangbild neue Akzente setzt. Mit ihrem modernen und unkonventionellen Stil wollen Sara Etelävuori (Violine), Lois Alén-González (Saxophon) und Althea Chan (Klavier)

klassische Musik einer breiten Zielgruppe nahebringen. Das Repertoire des Trios bietet Werke diverser Stilrichtungen und Genres von Johannes Brahms über Max Bruch bis zu Fritz Kreisler, von Jean Sibelius über Arvo Pärt bis zu Astor Piazzolla. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Eintritt: 15,00 Euro / 12,00 Euro für Mitglieder des Galerie+Schloss e.V. / 8,00 Euro für SchülerInnen und Studierende. [Mehr...](#)

Kunstgenuss. Kunst, Kaffee und Kuchen: Führung durch die Ausstellung "Termin vor Ort"

Donnerstag, 21. April 2016 und

Donnerstag, 28. April 2016, jeweils 15:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Die Führungen der Kunsthistorikerin Sigrid Ernst-Fuchs mit anschließendem Kaffeetrinken im Grünen Salon erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Gespräch beim Kaffee können die Eindrücke und Fragen, die sich während der Führung ergeben haben, mit der Dozentin vertieft werden. Dieses Angebot richtet sich an Einzelbesucher sowie Gruppen. Telefonische Anmeldung unter 02202 / 142356 oder 142334. Die Gebühr inkl. Eintritt, Führung, Kaffee und Kuchen beträgt 7,00 Euro pro Person.

Blockflötenspektakel der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#): "Tanzmusik - früher und heute"

Samstag, 23. April 2016, 10:30 - 18:00 Uhr, Schulzentrum Im Kleefeld,

öffentliches Konzert um 17:00 Uhr

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die gerne Blockflöte spielen, können an diesem Workshop teilnehmen und die Gelegenheit nutzen, mit vielen anderen zusammen zu musizieren. Weil sie so selten gespielt werden, sind Tenor- und Bassblockflöte besonders willkommen. Die Lehrerinnen der Musikschule wählen die Tanzstücke aus verschiedenen Epochen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden aus, um sie dann mit den TeilnehmerInnen einzuüben und in einem Abschlusskonzert vorzuspielen. Die Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr mit der 1. Probe und endet mit dem Konzert um 17:00 Uhr. Wer dieses Klang-erlebnis aktiv mitgestalten möchte, kann sich bis zum 6. April 2016 unter der Telefonnummer 02202 / 25037-13 (AB von Dr. Engelbert) anmelden. Die Teilnahme kostet mit Verpflegung 10,00 Euro, der Betrag wird vor Ort eingesammelt. Der Eintritt ins Konzert ist frei.

Swinging Friends: 20 Years on Tour

Samstag, 23. April 2016, 18:00 Uhr, Bürgerzentrum Steinbreche, Dolmanstr. 17

Der Jazz- und Gospelchor der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) hat inzwischen 20 Jahre Chorerfahrung im Gepäck. Grund genug, die ZuhörerInnen beim Jubiläumskonzert auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise mitzunehmen. Dabei geht es zu wie auf dem Bahnhof: überall Koffer voller Lieder. Dann der Start - mit Jazz, Pop und Gospel brechen wir auf in verschiedene Richtungen, Klänge aus fernen Ländern werden ebenso präsentiert wie heimatische Melodien; Abschied und Aufbruch, Trauer und Glück sind ja auch allgemeinhliche, somit globale und zeitlose Themen. Noch jemand ohne Fahrschein? Egal, denn hier ist freier Eintritt! (Spenden allerdings willkommen!) Kostenlose Platzkarten können bei den Chormitgliedern und in der Geschäftsstelle der Musikschule reserviert werden.

5. Galeriekonzert: Faszination Klangwelt - Duo MARES

Esra Pehlivanli, Viola, und Marko Kassl, Akkordeon

Freitag, 29. April 2016, 20:30 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Stravinskij am Akkordeon - bizarr oder apart? Und die Kombination des als volkstümlich wahrgenommenen Instruments mit der klassisch konzertanten Viola potenziert den Grad der Spannung ... Das 2004 gegründete türkisch-österreichische Duo MARES hat viele Transkriptionen, aber auch für Bratsche und Akkordeon Komponiertes und nicht zuletzt Neue Musik ihm gewidmet im Repertoire. Stravinskij und Piazzolla stehen an diesem Abend neben Roderik de Man, einem 1941 in Indonesien geborenen Niederländer, auf dem Programm. Karten zu 10,00 Euro mit den üblichen Ermäßigungen an der Theaterkasse Bergischer Löwe, Reservierungen unter Telefon 02202 / 25037-0, Abendkasse. Zum anschließenden Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser lädt das [Haus der Musik](#) herzlich ein. Nach den Galeriekonzerten ist Konzertgästen die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders für eine halbe Stunde kostenfrei zugänglich. Dies ist ein Angebot des [Galerie+Schloss e.V.](#)

AUS DER KULTURSZENE

Bensberger BühnenBande

Im Rahmen der Bensberger BühnenBande vermittele ich, Stefan M H Weiß, mit Freude und Witz alle nötigen Fähigkeiten, um "auf den Brettern, die die Welt bedeuten" zu bestehen. Hier biete ich allen, die sich gerne im Theater ausprobieren wollen, eine Plattform. Unsere Inszenierungen entstehen stets in enger Inspirationsgemeinschaft. Sehr gerne arbeite ich auch spartenübergreifend. So wird die Künstlerin Britta Finsterbusch das Bühnenbild unserer "Antigone" bauen und Jochen Pfender mit seiner Gitarre das Stück "Weihnachtszauber (AT)" maßgeblich mitgestalten. Im April startet ein neuer Erwachsenenkurs. Hier sind noch Plätze frei. Infos unter: 0179 / 7404953; bensbergerbuehnenbande.de.

Osterferienaktionen am LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach

Auch in diesem Jahr lädt das [LVR-Industriemuseum](#) wieder zu einem abwechslungsreichen Osterferienprogramm ein. Bei spannenden Aktionen wie kreativem Papierschöpfen, Kinderführungen, Ostereier marmorieren, Museumsrätseltour, Origami-Tag und anderem mehr ist für Kinder und Familien der Ferienspaß garantiert! Das ganze Ferienprogramm können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

"Osterbräuche im Bergischen" - Sonderführungen zur Osterzeit

Das [Bauernhaus-Museum der Familie Clemens](#) bietet von Gründonnerstag, den 24. März bis Ostermontag, den 28. März 2016 an allen Tagen jeweils um 14:00 Uhr eine Führung zum Thema "Osterbräuche im Bergischen" an. Eine Anmeldung für die etwa 1,5 Stunden dauernde Führung ist erforderlich: Kontakt: Bauernhaus-Museum, Oberkülheim 8, 51429 Bergisch Gladbach, Tel. 0157 / 73142839.

STEEL SCRAP MEDLEY

Ausstellung noch bis 10. April 2016, Di., Do. und So. jeweils 15:00 - 18:00 Uhr, im [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 267-269

Im Kulturhaus Zanders zeigt Frank Timpe seine neuesten Arbeiten aus Metall. Die groß-formatigen Bilder beschäftigen sich mit Natur, Umweltfragen, oder zeigen Portraits bekannter Persönlichkeiten (z.B. Gandhi, Sophia Loren). Besonders beeindruckend sind auch die detailgenauen Stadtsilhouetten von Köln und Dresden. Letzterer ist die Geburtsstadt des 1958 geborenen Künstlers, der inzwischen seit über 20 Jahren in Bergisch Gladbach lebt und arbeitet. Eintritt frei.

Augenschmaus - der Film-Treff am Freitag zeigt "Monsieur Claude und seine Töchter"

Am Freitag, 1. April 2016 um 19:30 Uhr lädt der Schildgener Film-Treff wieder zu einem Kinoabend in die [Krypta der Ev. Andreaskirche Schildgen](#), Schüllenbusch 2 ein. Die Ev. Andreaskirche und das Kath. Bildungsforum zeigen den französischen Film "Monsieur Claude und seine Töchter". Zum Inhalt: Monsieur Claude will nur eines: Seine vier Töchter standesgemäß verheiratet zu sehen! Doch die drei ältesten haben sich in seinen Augen falsch entschieden, jetzt soll die jüngste alles wieder gut machen. Eine herrliche Komödie über Vorurteile gegen Andersgläubige. Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Gespräch über den Film. Die Gebühr beträgt 3,50 Euro.

2-Tages Filmworkshop

Fr.-Sa., 1. u. 2. April 2016, von 10:00 - 17:00 Uhr, Cafe Leichtsin, Dr.-Robert-Koch-Straße 8
Dieser 2-tägige Workshop bietet jungen Leuten die Möglichkeit, alles zu erfragen & umzusetzen was sie schon immer an Filmen & am Filmemachen fasziniert hat. Von der Idee bis zum fertigen Film werdet ihr selbst einen Film schreiben, planen, drehen & schneiden. Dabei wird jeder von euch die wichtigsten kreativen Schritte im Entstehungsprozess eines Films direkt anwenden. Nach dem Schnitt inkl. Farbkorrektur & Sounddesign wird der Film auf einer Leinwand präsentiert. Kosten: 119,00 Euro, Snacks und Getränke stehen vor Ort zur Verfügung und sind inklusive. Weitere Infos & Anmeldung: www.filmdistrikt.com/workshop.html, E-Mail: workshop@filmdistrikt.com. Ansprechpartner: David Schumacher. Den Flyer zum Workshop können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Herr Wendriner

Samstag, 2. April 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103
Kurt Tucholskys "Herr Wendriner", ein liebenswert-neurotischer Spießbürger der 20er Jahre, gibt Einblicke in den zeitgenössischen Alltag eines gewieften Geschäftsmannes. Dabei werden Themen wie Familie, Alter, Gesundheit und Tod aufgegriffen. Bei dem Programm erleben die Besucher Herr Wendriner mit allen seinen menschlichen Schwächen in der Auseinandersetzung mit dem anderen Geschlecht, als pfennigfuchsenden Geschäftsmann sowie als nörgelnden Ehemann - "Fettnäpfchen" sind inklusive. Das Publikum darf sich auf einen heiteren wie besinnlichen Theaterabend freuen. Zu Gast im THEAS Theater ist der Schauspieler Rüdiger Wojewoda. Eintritt: 15,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

Daniel Küblböck im Q1 Jugend-Kulturzentrum

Wie jedes Jahr besucht uns auch dieses Jahr und zwar am Freitag, den 2. April 2016, 20:00 Uhr Daniel Küblböck! Mit seinem Programm: "Jesus is my Lover" unplugged gastiert er im [Q1 Kultur und Jugendzentrum](#), Quirlsberg 1. Seit Jahren tourt Daniel Küblböck mit verschiedenen Programmen durch die Lande, viele seiner Songs in deutscher, englischer und spanischer Sprache stammen aus eigener Feder. Von Pop bis Jazz - Küblböck wandelt mit schlafwandlerischer Sicherheit durch die Genres - seine Konzerte reflektieren all sein Gefühl und Gespür für Musik - und kein Konzert ist wie das andere. Noch gibt es Karten.

Vordenker der europäischen Philosophie - Platons Ideenlehre und ihre Folgen

Sa.-So., 2. bis 3. April 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Wohl kein Philosoph hatte einen so umfassenden Einfluss auf die Entwicklung Europas und seine Geistesgeschichte wie Platon. Weder die politische Geschichte, noch Kunst und Kultur, ja nicht einmal das Christentum wären in ihrer heutigen Form ohne Platons Ideenlehre vorstellbar. (...) Weshalb aber konnte Platon mit seiner idealistischen Philosophie einen derart großen Einfluss gewinnen? An welchen Facetten europäischer Geschichte lässt sich sein Einfluss ablesen? Bei welchen Fragestellungen bestimmt Platon heute noch unser Denken, wo aber hat es auch andere Wege genommen? Weitere Informationen zu diesem philosophischen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Ein Meilenstein der Musikgeschichte - Die Oper Don Giovanni von Wolfgang Amadeus Mozart

Sa.-So., 2. bis 3. April 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Das Libretto der Oper Don Giovanni erzählt vom skrupellosen Frauenverführer Don Juan, der die geltenden Moralbegriffe im Sevilla des 17. Jahrhunderts verletzt. Mozarts Oper, nach einem Libretto von Da Ponte geschrieben, steht musikalisch auf demselben meisterlichen Niveau wie "Figaros Hochzeit", setzt sich aber durch den moralischen Ernst der Handlung davon ab. Über die Inszenierungen wird seit der Uraufführung immer wieder gestritten. Unter welchen moralischen Gesichtspunkten haben die Zeitgenossen Mozarts Werk bewertet, wie wirkt die Botschaft des Stückes heute? Welche Akzente setzt Emmanuelle Bastier in ihrer Inszenierung für die Kölner Oper? In die Offene Akademietagung ist der Besuch der Oper "Don Giovanni" in der Oper der Stadt Köln im Staatenhaus integriert. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Führung für Kinder - Kindheit in der Alten Dombach um 1850

Sonntag, 3. April 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Im Mittelpunkt stehen die Papiermacherskinder Johann und Gertrud Berg, die in der Alten Dombach wohnten und arbeiteten. Mädchen und Jungen erfahren, wie sie lebten und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichteten. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Rotkäppchen & der Wolf

Sonntag, 3. April 2016, 15:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Dorothea Viehmann ist sauer. Sie hat den Grimmschen Brüdern alle ihre Märchen erzählt und die haben sie nicht einmal im Vorwort ihrer berühmten Märchensammlung erwähnt und dann auch noch alle Märchen nach ihrem Belieben abgeändert. Wie die Geschichte von Rotkäppchen ursprünglich verlief, zeigt sie den Kindern jetzt. Natürlich nicht ohne zu flunkern. Aber da sind ja auch noch die Kinder, die alle mithelfen dürfen, damit die Sache ein gutes Ende nimmt und zum Schluss der richtige Übeltäter überführt werden kann. Ein geistreiches Spiel um Rotkäppchens "roten Faden", in dem sich die fünf Protagonisten des Märchens gegenseitig verstricken und mit Lust und Wonne und fremder Hilfe wieder entwirren. Papperlapupp! lädt in den Märchenwald ein und verquickt auch dieses klassische Märchen wieder mit viel Musik und Gesang. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 7,00 Euro / Erm. 6,00 Euro.

Höhepunkte der Romanik - Steinerne Zeugen des Glaubens und ihre Symbolkraft

So.-Mo., 3. bis 4. April 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Der Stilbegriff der Romanik wird erst im 19. Jahrhundert geprägt. Er kennzeichnet die abendländische Kunst des 11. und 12. Jahrhunderts und lässt die kirchliche Baukunst als architektonische Einheit erscheinen. Sie verbreitete sich in ganz West- und Mitteleuropa und hinterließ herausragende Zeugnisse der Glaubenswelt und des Denkens im Mittelalter. An Orten wie Hildesheim, Köln oder dem burgundischen Autun, in Landschaften wie dem Rheinland, Sachsen oder der Normandie sind Architektur, Skulptur, Bronze-, Goldschmiede- oder Schnitzkunst in einem reichem Maße erhalten. Sie erlauben heute noch faszinierende Einblicke in die steinerne Welt des Glaubens. Weitere Informationen zu diesem kunstgeschichtlichen Seminar finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Mit Herz und Courage für Kultur, Soziales und Papier

Mittwoch, 6. April 2016, 14:30 - ca. 16:45 Uhr, Eingang Rathaus Bergisch Gladbach - Stadtmitte, Konrad Adenauer Platz 1

"Die Frau konnte alles was sie wollte" - so beschrieb eine Freundin die Papierfabrikantin und Kulturmäzenin Maria Zanders. Aber sie "konnte" nicht nur, sie handelte auch. Davon erzählen noch heute sichtbaren Spuren, die ihr großes kulturelles und soziales Engagement hinterlassen hat. Sie erhalten an Originalschauplätzen ein lebendiges Bild der außergewöhnlichen Frau, die nicht nur unsere Stadt, sondern auch die Herzen der Menschen geprägt hat. Leitung: Petra Bohlig, zert. Gästeführerin für Bergisch Gladbach. Bitte anmelden beim [AWO-Bildungswerk](#), Kurs-Nr. GL16146, 8,00 Euro.

"Listige, kluge und starke Frauen"

Donnerstag, 7. April 2016, 19:30 Uhr, im [Café Himmel und Ääd](#), Schildgen, Altenberger-Dom-Str. 125

Erzählnachmittag des [Rheinischen Märchenkreises](#) mit Annerose Melle und Irmtraud Balkhausen, musikalische Begleitung Hella Stursberg, Flöte. Eintritt 7,00 Euro.

Talk & Texte im Rathaus Bensberg

Der Schriftsteller Norbert Scheuer wird am Freitag, den 8. April 2016 um 19:30 Uhr im Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, im Rahmen der Reihe "Talk & Texte" des ["Wort & Kunst e.V."](#) Bergisch Gladbach zu Gast sein. Der Autor veröffentlichte neben fünf Romanen zwei Erzähl- und zwei Lyrikbände und beeindruckt durch seine klare, oft poetische Sprache. Dem Konzept von Talk & Texte getreu lesen zwei Autoren des Vereins eigene Texte: Gerda Duckheim aus ihrem Buch "Leben im Aufbruch" und Engelbert Manfred Müller aus "Das Auge der Stadt". Die Autorin und stellvertretende Vereinsvorsitzende Gisela Becker-Berens wird die Veranstaltung moderieren. Das Gitarrenduo Joseph Heiliger und Fritz Herweg, Leiter der Musikschule Bergisch Gladbach, gestaltet das Musikprogramm an diesem Abend. Talk & Texte liegt in der Verantwortung des "Wort & Kunst e.V." Bergisch Gladbach. Der Eintritt ist frei. Den Flyer zur Veranstaltung können [Sie hier herunterladen \(PDF\)](#).

Granufunk

Freitag, 8. April 2016, 20:30 Uhr, Engel am Dom, Hauptstr. 258
Granufunk, international anerkannter Weltmeister im Dauer-Funken, ist das ultimative Mittel gegen Tanzschwäche jeglicher Art! Funk-Klassiker von James Brown über Kool and the Gang bis hin zu Stevie Wonder, Prince und Maceo Parker: Mr. Granufunk machte sich einen Namen als Sänger und Gitarrist der Late-Night-Band der Johannes B. Kerner Show im ZDF, wo er von 1998 bis 2001 in über 100 Sendungen live mit national und international bekannten Künstlern zusammen wirkte. Mr. Granufunk ist Chef der funky Vibes bei Granufunk, wurde zusammen mit Granufunk Weltmeister im Dauer-Funken und trägt gerne orange-farbene Haare. Eintritt: Vorverkauf: 5,00 Euro, Abendkasse: 8,00 Euro; Vorverkauf Infos Tel. 02202 / 32820, info@quirld.de. Weitere Informationen unter <http://www.quirld.de/>.

"DENKMALSCHUTZ IN UNSERER STADT"

Städtebaulicher Denkmalschutz - ein wichtiges Planungsinstrument für eine integrierte Stadtentwicklung

Samstag, 9. April 2016, 11:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#), Konrad-Adenauer-Platz
Der [Bergische Geschichtsverein Rhein-Berg](#) lädt Sie herzlich ein zur dritten Veranstaltung seiner Informations- und Diskussionsreihe mit dem Thema "Denkmalschutz in unserer Stadt". Jeder Ort steht im Verlauf seiner Siedlungsgeschichte eng in Zwiesprache mit den örtlichen Gegebenheiten. Städte, Dörfer und Landschaften weisen mit ihrem Grundriss, ihrer Ortssilhouette, dem Wegenetz, den Grabensystemen, historischen Freiflächen und Blickachsen strukturelle Merkmale auf. Diese zu erkennen und fortzuentwickeln ist Aufgabe der städtebaulichen Denkmalpflege. Auf Antrag des BGV ist die Aufstellung eines Denkmalpflegeplanes mittlerweile beschlossen. Damit dürften die Belange der Baukultur zukünftig gut erfasst und abgebildet sein. Die Referentin Dr. Elke Janssen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, wird Aspekte der Erfahrungen und Bewertungen historischer Zusammenhänge erläutern, die durch entsprechende Planungsinstrumente geschützt werden sollen. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, mit Fragen und Anregungen an einer Diskussion teilzunehmen. Begrüßung und Moderation: Max Morsches, Vorsitzender BGV Rhein-Berg. Grußwort: Elisabeth Sprenger, Stadt Bergisch Gladbach. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Die Einladung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#).

Wer rettet Willi Wutz?

Samstag, 9. / 16. / 23. und 30. April 2016, jeweils 15:00 Uhr, Theater im Puppenpavillon, Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule, Kaule 19-21

Willi Wutz kommt als Ferkel auf den Bauernhof von Emil Nolte. Alle sind sehr freundlich zu ihm, es gibt prima Futter, und er findet eine ganz besondere Freundin: die Spinne Charlotte. Doch eines Tages erfährt er, was aus den meisten Schweinen wird, wenn sie dick genug geworden sind. Bauer Emil hat zwar ganz andere Pläne mit Willi und denkt nicht im Traum daran, aus Wutz eine Wurst zu machen, aber das kann das arme Schwein ja nicht wissen. Fällt seinen Freunden etwas ein, um Willi zu retten? - Ein Puppenspiel mit viel Mutterwitz und zahlreichen liebenswerten Pointen. Die erste der im Spielplan angebotenen Aufführungen spielt Gundula Mehlfeld, alle weiteren dann Gerd J. Pohl. Das Stück eignet sich für Kinder ab drei Jahre. Den Spielplan für das 1. Halbjahr 2016 finden Sie auf der [Internetseite des Theaters im Puppenpavillon](#).

Willi & Lisbeth zerreden ihr Frühstücksei

Samstag, 9. April 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Eine Sammlung skurriler Alltagsgespräche eines fiktiven, älteren Ehepaars. Die beiden sind seit über 40 Jahren mehr oder weniger glücklich verheiratet. Sie nörgeln aneinander herum, halten zusammen wie Pech und Schwefel und versuchen, die immer schneller werdende Welt in ihrem Sinne umzudeuten. Sie kennen keine Tabus. Sie reden über Brustbehaarung bei Frauen, verschleierte Preiserhöhung, Revolution an der Registrierkasse, die Liebe im Alter oder aneinander vorbei. Willi und Lisbeth bringen den Ehealltag pointiert auf den Punkt. Ein Programm für Ehepaare und solche, die es waren, werden wollen oder lieber ins Kabarett gehen. Singles sind willkommen. Mit seinem Ehekabarett ist Gerd Normann für den Kabarettpreis "Das Paderborner Einohr" (2015) nominiert worden und für das Jahr 2016 für den Kabarettpreis der Rembold Stiftung sowie die Bad Belziger Bachstelze. Eintritt: 15,00 Euro / 10,00 Euro.

Von Angesicht zu Angesicht - Das Porträt in der Malerei

Sa.-So., 9. bis 10. April 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus

Sich selbst oder andere ins richtige Licht zu rücken, die gesellschaftliche Position zu verdeutlichen und zu betonen, das eigene Wesen zum Ausdruck bringen ... das sind wichtige Kennzeichen von Porträts, die in der Kunst eine lange Geschichte haben. Während im Altertum eher das Idealbild und der eher typisierte Ausdruck im Mittelpunkt standen, entwickelte sich seit dem Mittelalter, vor allem in der Renaissance bei Raffael, Tizian und Rubens das Privatbildnis, das Stand und Selbstverständnis betonte. Auch Macht und Einfluss wurden mit Porträts besonders in Szene gesetzt. Auf welche Weise stellten sich Künstler im Selbstporträt dar? Wie findet das Porträt in der Kunst des 20. Jahrhunderts Resonanz? Weitere Informationen zu dieser Offenen Akademietagung finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Der Mondbär

Sonntag, 10. April 2016, 11:00 & 15:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Sieben lange Jahre hatte der kleine Bär jeden Abend bis weit nach Mitternacht vor seiner Höhle gesessen und dem Mond bei seinem nächtlichen Spaziergang über den Himmel

zugesehen. Der Mond war wirklich sein bester Freund. Nur zu gern wäre er ihm manchmal etwas näher gewesen. Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom kleinen Bär und seinem besten Freund, dem Mond. Nach Vorlage des Bilderbuch-Klassikers von Rolf Fänger & Ulrike Möltgen gibt es nun auch ein Puppentheaterstück, gespielt von Adrien Megner mit seinem Kindertheater Papiermond. Für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 7,00 Euro / Erm. 6,00 Euro.

Tag der offenen Tür

Sonntag, 10. April 2016, 12:00 - 18:00 Uhr, [Won Buddhistisches Meditationszentrum](#), Galerie Armudaum, Igeler Mühle 1

Es gibt die Gelegenheit das Haus und alle Angebote kennen zu lernen. Am Nachmittag findet um 16:00 Uhr eine Einführung in die Meditation statt. Ansonsten haben wir einen kleinen Imbiss vorbereitet und man kann bei Kaffee / Tee und Kuchen Gespräche führen.

Eine kleine Runde an der Strunde

Unterhaltsamer Spaziergang am "fleißigsten Bach Deutschlands"

Sonntag, 10. April 2016, 14:30 - 16:45 Uhr, Eingang der Kirche St. Johann Baptist, Herrenstrunden 32

Was macht die Strunde so "fleißig" und besonders? Wie kommt es, dass dort ein "Schiff" durch die Luft flog und ein koreanisches Meditationszentrum in den Auwald einzog?

Unterhaltsame Geschichten und historische Gebäude in abwechslungsreicher Landschaft - das alles hat die wichtigste Quelle von Bergisch Gladbach zu bieten. Die Strunde und Gästeführerin Petra Bohlig laden Sie zu einem Frühlingsspaziergang ein. Weitere Informationen und Anmeldung bei der [Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach](#).

Eröffnung 9. Edition Lyrikpfad: "Bis ich dies alles liebte"

Frühlingswanderung 2016 auf dem "Lyrikpfad an der Strunde"

Am Sonntag, dem 10. April 2016, wird die 9. Edition des Lyrikpfads an der Strunde unter dem Titel "Bis ich dies alles liebte" mit Gedichten von Norbert Scheuer auf den 6 Lyrikstelen eröffnet. Die Wanderung mit Rezitation wird musikalisch begleitet von Gerno Bogumil, Trompete. Beginn ist um 15:00 Uhr an der Strunde-Quelle in Bergisch Gladbach-Herrenstrunden. Nach ca. 1,5 Std. endet die Führung am Industriemuseum Alte Dombach. Wer dem Autor und seinem Werk intensiver begegnen möchte, ist herzlich ins Bensberger Rathaus eingeladen, wo Norbert Scheuer am 08.04.2016 um 19:30 Uhr zu Gast bei Talk & Texte sein wird. Eintritt wird nicht erhoben, der Verein [Wort & Kunst e.V.](#) freut sich über Spenden zur Deckung der Kosten der Veranstaltung. Den Flyer zur Veranstaltung können Sie [hier herunterladen \(PDF\)](#) und die Pressemitteilung mit weiteren Informationen [hier \(PDF\)](#).

MALEREI • GRAFIK • OBJEKTE

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 12. April 2016, 19:30 Uhr, im Kreishausfoyer, Am Rübezahlwald 7

Ausgewählte Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern des Kunstvereins Wermelskirchen im [Kreishaus Bergisch Gladbach](#): Take Bijlsma, Renate Bernshausen, Michael Dangel, Martin de Giorgi, Roswitha Geisler, Birgitt Hoffmann-Kraus, Brigitte Keller, Barbara Kleinert-Dohmesen, Vera Leweke, Marie-Louise Lichtenberg, Gisela Matenar, Ulrike Pathe, Ute Rosen, Hans Dieter Schmitz, Renate Schwenteck, Iris Seelig-Bayer, Diethart Spickermann, Frank Weber, Birthe Weichert-Grote, Helga-Elisabeth Wendorf, Rainer Wendorf, Anja Yuva. Begrüßung Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke, Einführung Bernhard Schulte, Vorsitzender Kunstverein Wermelskirchen e.V. Dauer der Ausstellung: 12.04. - 20.05.2016. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 08:30 - 18:00 Uhr, freitags 08:30 - 15:00 Uhr.

Komm mit ins Land der Phantasie

Heide Heesen vom Kinderliteraturkreis (Tel. 02202 / 37888) der Kirche Zum Frieden Gottes lädt jeden Mittwoch im Monat von 15:00 bis 16:30 Uhr alle Kinder ein, die Geschichten lieben, aber auch jung gebliebene Erwachsene und überhaupt alle Geschichtenzuhörer und Geschichtenerzähler. Ort: Großer Gemeindesaal der Kirche Zum Frieden Gottes, Martin-Luther-Straße 13. Am 13. April gibt es Geschichten vom kleinen Bären Paddington und am 27. April noch mehr Geschichten.

"Rinaldo Rinaldini und Konsorten. Andere Klassiker der Goethezeit"

Donnerstag, 14. April 2016, 19:00 Uhr, [Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Als Heinrich von Kleist auf seiner Würzburger Reise in einer Leihbibliothek ein paar Klassiker erbat, wurde er enttäuscht, so etwas führe man nicht. Stattdessen gebe es nur "lauter Rittergeschichten, rechts die Rittergeschichten mit Gespenstern, links ohne Gespenster, nach Belieben". König dieses Genres war Christian August Vulpius, der Bruder von Goethes Christiane. Was haben die Deutschen wirklich gelesen während ihre Klassiker schrieben!(frei nach Walter Benjamin) "Rinaldo Rinaldini" z. B. war ein Bestseller, übersetzt in fast alle europäischen Sprachen, sogar ins Hebräische. Vulpius ist quasi Erfinder des Serienprinzips, das uns heute unverändert vertraut ist mit "der Lindenstraße" oder "Dallas". Freuen wir uns auf den Vortrag von Professor Dr. Alexander Kosenina über die populäre Literatur zur Goethezeit. Eine Veranstaltung der [Goethegesellschaft in Bergisch Gladbach e.V.](#) Eintritt: 10,00 Euro.

8 RICHTIGE

Freitag, 15. April 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Sie haben keine Ahnung, was Sie da erwartet? Keine Bange, die Schauspieler auch nicht. Denn Improvisationstheater ist immer neu, immer spontan und nicht wiederholbar. Die Spieler des Improtheaters 8 Richtige wissen nur, dass sie spielen, aber nicht, was sie spielen. Was letztlich auf der Bühne geschieht, wird von Ihnen als Zuschauer durch Stichworte, Spielideen und Vorschläge entscheidend mitgeprägt. Eine charmante Moderation entlockt Ihnen Informationen über kleine Lieben und große Taten, nette Marotten, skurrile Alltagsgeschichten, kurz: den ganz normalen Wahnsinn. Eintritt: 15,00 Euro / Erm. 10,00 Euro.

"Märchenzauber aus dem Fernen Osten"

Samstag, 16. April 2016, 15:00 Uhr, im Galerie Café, Hauptstr. 247

Erzählnachmittag des [Rheinischen Märchenkreises](#) mit Ingrid Erhage und Annerose Melle, musikalische Begleitung Hella Stursberg, Flöte. Eintritt sowie Kaffee und Gebäck 10,00 Euro. Anmeldung und Platzreservierung unter Tel. 02202 / 244908.

Führung durch die Ausstellung "Wunder gibt es immer wieder..."

Samstag, 16. April 2016, 15:00 Uhr, St. Engelbert Rommerscheid, Rommerscheider Höhe 83

"Wunder gibt es immer wieder..." der Titel der [AdK-Ausstellung](#) von Petra Christine Schiefer und Eva Stammen-Grecianu bezieht sich auf Wunder der Medizin und Wunderheilungen, Wunder der Technik, 7 und mehr Weltwunder der Antike und der Moderne, Wunder der Architektur, der Natur, das Wunder von Bern, Wunder des Lebens und der Liebe, Wunderbra und blaues Wunder... Der Wunsch der Menschen, in ihrem Alltag Wunder zu finden, ist ungebrochen. Der Blick der beiden Künstlerinnen auf diese "Wunder des Alltags" ist ein bisschen augenzwinkernd, ohne angesichts der Unzulänglichkeiten der heutigen Welt die Notwendigkeit "wirklicher" rettender Wunder zu vergessen. Dauer der Ausstellung: 12.03. - 24.04.2016. [Mehr...](#)

ReimBerg Slam im April!

Samstag, 16. April 2016, 20:00 Uhr, [Q1 Jugend-Kulturzentrum](#), Quirlsberg 1

Auch am dritten Samstag im April fliegen im Q1 Jugend-Kulturzentrum wieder die Wortfetzen! Wo? Natürlich beim ReimBerg Slam! Wir haben erneut talentierte Slammer eingeladen, die einen Abend voller mitreißender und spannender Texte und Vorträge kreieren werden! Angekündigt haben sich: Ann-Christin, Jan Cönig, Leonard Dravoj, der Uli und Ingo Nordmann! Reime, Gedichte, Kurzgeschichten - all dies und viel mehr darf erwartet werden, ein Genuss für jeden Literaturfan! Vielleicht ist ja auch ein Auftritt dabei, der einen wirklich zum Nachdenken bringt ... Weitere Informationen finden Sie auf der Website <http://reimberg-slam.de/>.

Öffentliche Führung "Papier - vom Handwerk zum Massenprodukt"

Sonntag, 17. April 2016, 14:00 Uhr, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Bei dieser Führung erfährt man Spannendes rund um das Papier, seine Herstellung und seinen Gebrauch früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine. Bitte keine Gruppen! Erwachsene 4,50 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

2 Lehrer - 2 Maler: 1 Ausstellung

Josef Will - Heinz Podgurski

17. April - 20. Mai 2016, Di., Do. und So. von 15:00 - 18:00 Uhr, [Kulturhaus Zanders](#), Hauptstr. 267-269

Josef Will (1930-2005): Der in Bergisch Gladbach geborene Künstler entwickelte schon früh seine Neigung zur Bildenden Kunst. Neben seiner Lehrertätigkeit betreibt Will von 1958-1960 Akt- und Portraitskizzen und danach Zeichnungen und Aquarelle. In den Achtziger Jahren

setzt Will sich auch mit dem Verfahren der Monotypie auseinander, einem graphischen Verfahren, das nur einen einzigen Abdruck erlaubt. Bis 2004 hat Josef Will aktiv künstlerisch gearbeitet. Dabei hat er in den letzten Jahren auch noch die abstrakte Malerei für sich entdeckt.

Heinz Podgurski (1907-1996): Ihn verschlug es nach dem II. Weltkrieg nach Bergisch Gladbach, wo er seine zweite Heimat fand. Papier in jedweder Form und Qualität war sein bevorzugtes Medium. Die Arbeiten sind geprägt durch die Eindrücke, die seine vielen Reisen nach Italien und Frankreich hinterlassen hatten. Lichtdurchflutete Küstenlandschaften, Seen und Grachten, sowie Interieurs und Stilleben in gebrochener, eher zurückhaltender Farbgebung. Sein Alterswerk hingegen ist von Abstraktion zwischen Konstruktivismus und Informell bestimmt.

Die Oper als Retterin des Glaubens? - Richard Wagners Bühnenweihfestspiel Parsifal

So.-Mo., 17. bis 18. April 2016, Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus
Mit seiner Oper, die Richard Wagner als "Bühnenweihfestspiel" zunächst ausschließlich im Bayreuther Festspielhaus aufführen lassen will, stellt er die Frage nach dem Kern von Religionen. Er versucht, mit den Mitteln seiner säkularen Kunst die Essenz des christlichen Glaubens in die Neuzeit zu retten. Die Oper als Andacht und religiöse Meditation? Beim Parsifal hat dieser hohe, kaum einlösbare Anspruch seit jeher auch die begeistert, die angeblich "religiös unmusikalisch" sind. Aber wie zeitgemäß sind die Themen von Parsifal heute? Wie lassen sie sich in einer weithin "entzauberten Welt" darstellen? In die Offene Akademietagung ist der Besuch der Oper "Parsifal" in der Oper der Stadt Köln im Staatenhaus integriert. Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Thomas-Morus-Akademie](#).

Offene Kreativwerkstatt für Erwachsene im [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Dienstag, 19. April 2016, 19:00 - 21:00 Uhr: Notizblöcke / Notizzettelbücher binden
Ohne Anmeldung, Kosten pro Abend: 15,00 Euro (plus Materialkosten). Informationen bei Silke Brandmeier (0177 597 5252) und Miriam Klein (0151 708 05843).

Bildvortrag "Der Höchste in Afrika - der Kilimanjaro"

Mittwoch, 20. April 2016, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum der [Ev. Kirche zum Heilsbrunnen](#), Im Kleefeld 23

Gerwald Rüd berichtet von einer Bergtour, bei der er mit seinem Sohn Timon mit 225 kg Gepäck in sieben Tagen mit sieben Trägern, zwei Führern und einem Koch 5000 Höhenmeter erklommen hat: unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse.

Kabarett an der IGP: Mathias Richling mit "Richling spielt Richling"

Mittwoch, 20. April 2016, 20:00 Uhr, [Integrierte Gesamtschule Paffrath](#), Borngasse 86
Wenn Richling Richling spielt, dann sind das natürlich unendlich viele. Der Kabarettist holt nicht nur fast das gesamte aktuelle Politpersonal auf die Bühne, sondern auch Personen, deren historische Bedeutung wenigstens ein satirisches Nachhaken rechtfertigt. In seinem

neuen Programm begegnet die politische Wirklichkeit der Geschichte. Richling untersucht mit satirischen Mitteln die Parallelen in der Entwicklung der Machtverhältnisse damals und heute, und dabei lässt sich nicht verhindern, dass es für das Publikum zur Begegnung mit populären Richling-Klassikern kommt wie Angela Merkels Besuch bei Sigmund Freud oder Ex-Bundespräsident Köhler im verzweifelten Kampf mit dem Teleprompter. Richling, der bekanntlich mit üppig bestückten Bühnenbildern seines Regisseurs Günter Verdin reist, kommt diesmal mit einem einzigen Stuhl aus. Er trägt damit der Feuilleton-These Rechnung, dass es reicht, einen Stuhl auf die Bühne zu stellen, um Kabarett zu machen. Richling und ein Stuhl ... das kann spannend werden! Eintrittspreise: Normal 18,00 Euro, SchülerInnen 6,00 Euro.

Kreatives Papierschöpfen für Erwachsene

Donnerstag, 21. April 2016 und

Donnerstag, 28. April 2016, 18:00 - 20:15 Uhr, LVR-[Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

An diesen zwei Abenden werden wir eigene handgeschöpfte Papiere herstellen. Den Papierbrei dafür werden wir selber ansetzen. Wir experimentieren mit Materialien, Formen und Farben und nach Belieben können dann Karten, tolle Kunstwerke, Lesezeichen oder ähnliches geschöpft werden. Da es natürlich nass hergehen kann, sollten alle Teilnehmer eine Schürze oder Wechselkleidung mitbringen. 9,10 Euro (auf Wunsch kann ein kleiner Schöpfrahmen selbst hergestellt werden - Kosten 5,00 Euro) Der Eintritt ins Museum und ein kleiner Rundgang sind im Entgelt enthalten. Zum Kurs gehören beide Abende. Anmeldung unter: VHS Overath/Rösrath, Schulstr. 15, 51491 Overath, <http://www.vhsor.de/> oder Tel. 02204 / 97230.

Klavierabend mit Danor Quinteros

Samstag, 23. April 2016, 18:00 Uhr in der [Internationalen Franz Liszt Akademie Refrath](#), Wilhelm-Klein-Str. 18-20

Danor Quinteros spielt Werke von M. Clementi, L. v. Beethoven, F. Liszt, S. Rachmaninoff. Eintritt: 15,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Ticketreservierung unter den folgenden Rufnummern: 02204 / 481065 oder 02204 / 65336.

Die Ausstellung "Unterwegs" von Brigitte Odenthal ist bis April 2016 während der Konzerte zu besichtigen.

Klangvolle Sonntage: "Rheinklang Quintett"

Sonntag, 24. April 2016, 11:00 Uhr, Raum "Vier Jahreszeiten" in der ServiceResidenz, Im Schlosspark 19/20

Die Stipendiaten der Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung Alice Brie (Flöte), Fiona Williams (Horn), Johannes Schittler (Klarinette), Marina Günkinger (Oboe) und Peter Amann (Fagott) - das "Rheinklang Quintett" - spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (Divertimento Nr. 8 KV 213), Paul Taffanell (Bläserquintett g-Moll, 1876) und Carl Nielsen (Bläserquintett op. 43). Weitere Konzerte finden Sie auf der [Internetseite der ServiceResidenz Schloss Bensberg](#).

Kinderflohmarkt und Papierfliegerwettbewerb

Sonntag, 24. April 2016, [LVR-Industriemuseum Bergisch Gladbach - Papiermühle Alte Dombach](#)

Auf dem Gelände der Papiermühle Alte Dombach lädt von 11:00 - 16:00 Uhr ein Kinderflohmarkt zum Stöbern ein: Kinderkleidung, -spielzeug, -bücher u.v.m. Anmeldung für den Flohmarkt unter Tel. 02202 / 936680. Von 12:00 - 15:00 Uhr können Kinder Papierflieger basteln (1 €), und um 15:00 Uhr startet dann der Wettbewerb "Welcher Papierflieger fliegt am weitesten?".

12. Apfelblütenfest am "Baum der Religionen"

Sonntag, 24. April 2015, 14:00 Uhr im [Bergischen Museum](#), Burggraben 19-21

Ein Baum mit verschiedenen Apfelsorten - eine Welt voll unterschiedlicher Religionen. Zum 12. Apfelblütenfest findet wieder eine Feierstunde mit kulturellen Darbietungen, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten aus den Religionen statt. Im Anschluss laden die Veranstalter zu gemütlichem Beisammensein im Museumsgarten, bei Kaffee und Apfelkuchen, Kinderprogramm und netter Atmosphäre ein. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Veranstalter: Barbara Brauner, Tel. 02204 / 82528 und Mehrgenerationenhaus Bergisch Gladbach, Nicole Mrziglod. Weitere Informationen unter <http://baum-der-religionen.de/>.

[TheaterWeltenErschaffen](#) spielt "Der Selbstmörder" nach Nikolai Erdman

Premiere am Sonntag, 24. April 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Nikolaj Erdmanns satirische Komödie "Der Selbstmörder", 1928 geschrieben und erst nach Erdmanns Tod 1982 in der UdSSR uraufgeführt, gilt als literaturhistorisches Bindeglied zwischen den satirischen Dramen Gogols und dem Theater des Absurden nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Werk gilt heute als einer der Klassiker des schwarzen Humors, als eines der besten Stücke der Sowjetzeit überhaupt. Semjon, die Hauptfigur des Stückes, ein schlichtes Gemüt, arbeitslos, unfähig zur konstruktiven Gestaltung seines Lebens und für nichts zu gebrauchen, ist alles andere als der proletarische Held, den die junge Sowjetunion damals brauchte. Aus Lebensuntauglichkeit heraus will er sich erschießen. Das ruft allerdings vielerlei Gestalten auf den Plan, die von seinem Tod profitieren wollen. Auf skurrile Weise zeigt sich, wie ein von Minderwertigkeitskomplexen gejagtes Individuum sich bestens als Opfer für Manipulation eignet. Ein zeitloses, bitterböses, schönes und aktuelles Stück - beinahe zum Totlachen! Eintritt: 15,00 Euro / 10,00 Euro.

Weitere Aufführungen:

30. April 2016, 19:00 Uhr Ratssaal Rathaus Bensberg

1. Mai 2016, 18:00 Uhr Ratssaal Rathaus Bensberg

21. August 2016, 18:00 Uhr, Gemeindesaal der Kirche zum Frieden Gottes in Heidkamp

[XVIII. Konzerte in der Alten Kirche](#): Ensemble trioLogie

Freitag, 29. April 2016, 19:30 Uhr, Alte Kirche, Alt-Refrath

Kristina Lisner (Mandoline), Melanie Hunger (Mandoline/Mandola), Markus Sich (Gitarre).

Das Ensemble trioLogie vereint drei vielseitige Persönlichkeiten in einer ganz besonderen Besetzung zu einer klanglichen Einheit. Konzerte führten die jungen Musiker quer durch

Europa, nach Amerika und nach Asien. Das Repertoire der drei Künstler umfasst Werke aus

vier Jahrhunderten für Mandoline, Sopranlaute und Gitarre. Kostenbeitrag: 10,00 Euro / 5,00 Euro für Schüler/Studenten (mit Vorverkauf).

Ich lass' mich gehen! Kommen Sie mit?

Freitag, 29. April 2016, 20:00 Uhr, [THEAS Theater](#), Jakobstr. 103

Brigitte Fulgraff räumt tüchtig auf - mit dem Leben an sich, den Beziehungen und auch mit sich selber. Temperamentvoll, sympathisch, souverän - und schnell mit dem Mundwerk. Umwerfende Ausstrahlung und Performance inclusive. Fulgraff treibt die Sehnsucht nach dem "Wilden Westen" im zahmen Deutschland. Sie hält Ausschau nach dem Abenteuer um die Ecke. Doch die Entdeckungen sind ernüchternd: Schizophrenie von Spätgebärenden, Eigenheime mit Doppelgaragen, Schürzenjäger in Funktionskleidung und der Terror der Handy-Flatrate. 'Spiel mir das Lied von der Endentspannung' heißt das Mantra im Yoga-Workshop: Wird hier im finalen Showdown der innere Schweinehund zur Strecke gebracht? Stimmlich kann sie überzeugend alle Register ziehen. Und wenns ihr dann noch mal die Sprache oder Stimme verschlägt, lässt sie ihre Geige singen! Eintritt: 15,00 Euro / 10,00 Euro.

bau|office - Erlebnisraum Architektur

Eine außergewöhnliche Kulisse für Ihre Kulturveranstaltung - egal ob Ausstellung, Lesung, Vortrag, Verkostung oder Konzert... Mitten in zentraler Lage von Bergisch Gladbach präsentiert sich das bau|office mit seinem "Erlebnisraum Architektur". Dieser schafft mit seiner stilistisch wertvollen Gestaltung Atmosphäre für besondere Events, die in Erinnerung bleiben. Das eindrucksvolle Ambiente in der Alten Buchmühle verleiht Veranstaltungen eine ganz eigene Qualität und eignet sich deshalb hervorragend für Kunst- und Design-Ausstellungen, Lesungen und Vorträge, Verkostungen oder intime Konzerte. Wenn Sie Interesse an einer Präsentation im Erlebnisraum Architektur des bau|office in der Alten Buchmühle haben, dann nehmen Sie gerne Kontakt auf - per Mail an info@das-bauoffice.de, telefonisch unter 02202 / 2491014, oder schauen Sie während der Öffnungszeiten einfach vorbei. Erste Eindrücke bietet die Internetseite des Bau-Experten-Teams unter <http://das-bauoffice.de/baukultur>.

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de. Redaktionsschluss für den Mai-Kultur-Ticker ist am 22. April 2016.

AUS NRW, BUND UND EU

Kultur-Tödder am Abend

Donnerstag, 28. April 2016, 19:00 - 21:00 Uhr, Bürgerhaus Langenberg, Hauptstraße 64, 42555 Velbert-Langenberg

Wer zum Kultur-Tödder kommt, lernt einen Kulturort im Bergischen Land kennen und trifft auf andere Kulturschaffende. Neben Informationen über laufende und geplante Projekte im Bergischen Land und der Vorstellung des Hauses bleibt ausreichend Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal findet der Kultur-Tödder in einem neuen alten Kulturhaus statt: Das Bürgerhaus Langenberg wurde 1917 fertig gestellt und von 2006 bis 2016 geschlossen und renoviert. Im April 2016 wird es feierlich eröffnet und mit dem Kultur-Tödder können Sie die neu gestalteten Veranstaltungssäle, das Foyer und den Bühnenraum als eine der ersten aus der Nähe sehen. Anmeldeschluss: 20. April 2016. Anmeldung bitte unter info@kultur-bergischeland.de. Mitteilung des [Koordinationsbüros Regionale Kulturpolitik Bergisches Land](#).

Internationales Symposium "ALL IN: QUALITÄT UND ÖFFNUNG VON KULTURARBEIT DURCH INKLUSION"

3. und 4. Mai 2016, FORUM Volkshochschule im Kulturquartier (Rautenstrauch-Joest-Museum), Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln

Inklusive Kulturprojekte sprengen die Grenzen des Gewohnten und können in besonderem Maße Diversität positiv erlebbar machen. Das Symposium geht den Fragen nach, wie Inklusion in der kulturellen Praxis qualitativ gestaltet werden kann und wie Kultureinrichtungen und Akteure sich für die Vielfalt von Fähigkeiten öffnen können. Welche Rolle Kulturpolitik in der Umsetzung von Inklusion spielt, soll zudem aus internationaler Perspektive beleuchtet werden. Quelle und weitere Informationen unter <http://ibk-kubia.de/angebote/fortbildung/all-in/>.

"Lang lebe die Kunst!" - Aktionstag 2016

Mittwoch, 8. Juni 2016, Dietrich-Keuning-Haus in Dortmund

Mit dem Aktionstag "Lang lebe die Kunst!" lädt kubia am 8. Juni wieder dazu ein, lebendige Einblicke in die Kulturarbeit mit Älteren zu bekommen. Das Programm gibt Gelegenheit, künstlerische Produktionen kennenzulernen, die im Jahr 2015 vom "Förderfonds Kultur & Alter" des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt wurden. In einer Werkschau werden Ausschnitte aus den geförderten Theater-, Tanz- und Filmproduktionen präsentiert. Anschließend geben Workshops und Präsentationen Impulse für die kreative Arbeit mit älteren Menschen. Der Aktionstag 2016 bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu informieren, Neues zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Teilnahme am Aktionstag ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen unter www.ibk-kubia.de/aktionstag.

Rheinischer Kultursommer vom 21. Juni bis 23. September 2016

Ob Konzerte, Ausstellungen, Lesungen oder Theater: Auch in 2016 wird wieder der "Rheinische Kultursommer" zusammen mit den NRW-Kulturregionen Aachen, Bergisches Land, Niederrhein und Rheinschiene durchgeführt. Mit Ihrer Unterstützung wird der "Rheinische Kultursommer" erneut eine Klammer für erstklassige und abwechslungsreiche Veranstaltungsformate. Wie bisher bündelt er Kunst und Kultur in unserer Region und unterstützt Sie so bei der Vermarktung Ihrer Projekte. Wir möchten Ihnen auch in diesem Jahr anbieten, sich beim "Rheinischen Kultursommer" zu bewerben, um so die Sichtbarkeit Ihrer Veranstaltung zu erhöhen. Für Ihre Teilnahme entstehen Ihnen keine Kosten. Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 8. April 2016 (später eingereichte Bewerbungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden) mit Ihrem Format oder Ihren Veranstaltungen unter folgendem Link an: www.region-koeln-bonn.de/de/rks2016. Dort finden Sie auch die aktuelle Liste der Eigenschaften, die eine Teilnahmemöglichkeit am "Rheinischen Kultursommer" begünstigen sowie ein Formblatt zur Rechteerklärung Ihrer eingereichten Daten und Medien. Quelle und weitere Informationen: <http://www.rheinischer-kultursommer.de/home/mitmachen/index.html>.

Fördermittel für Flüchtlingsarbeit

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat eine Übersicht von öffentlichen und privaten Organisationen erstellt, die Flüchtlings- und Integrationsprojekte fördern. Es werden Förderprogramme auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene vorgestellt sowie Plattformen für Geld-, Sach- und Zeitspenden. Weitere Informationen unter <http://www.bpb.de/partner/akquisos/222387/foerdermittel>.

Quelle: Newsletter 6/2016 der Kontaktstelle »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Workshop zu bürgerschaftlichen und kulturellen EU-Programmen 2014-2020

Dienstag, 28. Juni 2016, 15:00 - 18:00 Uhr in Köln

Die Stadt Köln, das Europe Direct-Informationszentrum und die Region Köln/Bonn e.V. laden gemeinsam zu der Vortragsveranstaltung ein, bei der Einblick in die EU-Programme »Europa für Bürgerinnen und Bürger« sowie »Kreatives Europa KULTUR« gegeben wird. Die Veranstaltung richtet sich an Kunst-, Kultur- und Medienschaffende, Projektverantwortliche aus Kultur- und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereinen (u.a. Partnerschaftsvereinen), Verbänden und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen, die in europäischen Kooperationen und Partnerschaften arbeiten. Weitere Informationen unter <http://www.kontaktstelle-efbb.de/infos-service/veranstaltungen/>.

Woche des bürgerschaftlichen Engagements: Engagementkalender online

Der [Engagementkalender](#) der Woche des bürgerschaftlichen Engagements ist online: Veranstaltungen, die in der 12. Woche des bürgerschaftlichen Engagements vom 16. bis 25. September 2016 stattfinden, können ab jetzt eingetragen werden. Alle BürgerInnen, Initiativen, Vereine, Stiftungen, Verbände und Unternehmen sind herzlich eingeladen, ihre Veranstaltungen - seien es ein Tag der offenen Tür, eine Diskussionsveranstaltung, eine Lesung, ein Workshop, freiwillige Arbeitseinsätze, Ausflüge oder etwa Sportveranstaltungen - im Engagementkalender zu registrieren. Die Veranstaltungen können ganz einfach mit

Termin und kurzer Beschreibung eingetragen werden.
Quelle: BBE-Newsletter Nr. 6 vom 22.3.2016

Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Deutscher Alterspreis 2016
- Ausschreibung der Förderstipendien der Stadt Köln
- Sparda-Musiknetzwerks 2016
- Starthilfeförderung der Stiftung Mitarbeit
- Blitz mich! Erster Wettbewerb zur Flashfotografie
- Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien
- "denkmal aktiv - Kulturerbe macht Schule"
- START-Stipendium
- FAIRWANDLER - Preis für entwicklungspolitisch engagierte junge Menschen
- "Von uns - für uns!"
- Projekt Futurino 2016
- DEICHMANN-Förderpreis für Integration
- Deutscher Bürgerpreis 2016
- Stiftung Kunstfonds: Projekte mit Künstler*innen aus Flüchtlingsländern
- "Reif für die Bühne 2016"
- 45. Bundeswettbewerb Gesang Berlin für Oper/Operette/Konzert 2016

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
An der Gohrsmühle 18, 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 14-2554
Fax: 02202 14-2575
E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch Bürgermeister Lutz Urbach. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.